

Rundbrief Mai 2021

Mittwoch, 19. Mai 2021

Liebe Mitglieder des Theatervereins,

auch wenn angesichts der andauernden COVID-19-Pandemie leibhaftige Aktivitäten des Theaters, die nach außen dringen, derzeit nicht stattfinden können, wollen wir Ihnen mit diesem **Pfingstrundbrief** wenigstens ein paar Informationen liefern, die Ihnen zeigen, dass sowohl das Theater als auch der Verein glücklicherweise noch „am Leben“ ist.

Immerhin haben wir seit Erscheinen des letzten Rundbriefs im Dezember 2020 zwei „virtuelle“ Vorstandssitzungen abgehalten. Hierbei haben wir zunächst einmal angesichts der Kontaktbeschränkungen beschlossen, die eigentlich fällige **Mitgliederversammlung** der Spielzeit 2020/21 vorerst nicht stattfinden

zu lassen, nachdem ja auch keine Wahlen anstehen und abzuwarten, bis wieder eine echte Versammlung mit körperlicher Anwesenheit möglich ist. Eine Jahresabrechnung werden wir in Kürze an alle Mitglieder versenden. Aktuell sind wir 290 Mitglieder, neue Mitglieder sind weiterhin stets willkommen und wir ermuntern Sie alle zu reger Werbung.

Wir haben uns entschlossen, dem Theater für die im letzten Rundbrief schon angesprochenen Videoclips, die Sie allwöchentlich auf der Homepage des Theaters finden können und die den Schauspielern wenigstens eine virtuelle Auftrittsmöglichkeit und Ihnen einen kleinen Ersatz für nicht stattfindende tatsächliche Aufführungen bieten, 1.000,00 € für den freiberuflich tätigen **Adrian Zacke (Kamera & Schnitt)** zukommen zu lassen.

Unser **Grafeneck-Projekt** wurde durch Corona natürlich auch zunächst ausgebremst. Die von den Zuschussgebern (Land und Bund) bereits bewilligten Verlängerungen sind nach derzeitigem Stand immer noch nicht ausreichend, die noch fehlenden 18 Aufführungen umzusetzen, so dass wir einen weiteren Verlängerungsantrag gestellt haben, welcher voraussichtlich bewilligt wird und uns Zeit gibt bis **31.10.2021**. Angesichts der sich momentan abzeichnenden Verbesserung der Situation besteht somit die Hoffnung, das Projekt doch noch vollständig umsetzen zu können. Aktuelle Termine finden Sie auf der nächsten Seite an üblicher Stelle.

Wie immer an dieser Stelle der Hinweis auf den Thekendienst, zu dem alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen sind, sich zu beteiligen. Auch freuen wir uns, wenn Thekendienstler/innen als Mitglieder bei uns eintreten. Anfragen zum Thekendienst richten Sie bitte an Elvira Fessler, Tel. 07121 79515; E-Mail fessler@t-online.de, zur Mitgliedschaft an den Vorsitzenden.

Über die Besonderheiten des Thekendienstes in leider ja wohl anhaltenden ‚Corona-Zeiten‘ informieren Sie sich ggf. bei Elvira Fessler!

Reutlinger Theater
in der Tonne
Theaterverein e.V.
Vorsitzender:
Thomas Lambeck
t 07121 491140
f 07121 3727117
Landesbank BW

Reutlingen
IBAN :
DE21 6005 0101
0004 6096 03



Schließlich verfolgen wir weiterhin den Plan, erneut eine **Autorenausschreibung** zu organisieren. Konkret ist Enrico Urbanek an uns herangetreten, nachdem die **Technischen Betriebsdienste der Stadt Reutlingen (TBR)** angeregt haben, im Theater etwas zum Thema Mobbing, Rassismus, Vorurteile u.ä. zu veranstalten. Seine Idee: Vergabe von Schreibaufträgen an Autoren/innen für „**7 Geschichten, die an einer Bushaltestelle spielen**“. Das Thema soll an sieben ausgewählte Autoren/innen in Auftrag gegeben werden, um unterschiedliche Handschriften zu erhalten, die hierfür (vom Verein) jeweils ein Honorar von 500,00 € erhalten sollen.

Aus dem Theater

An unserer letzten Vorstandssitzung hat Enrico Urbanek teilgenommen. Er berichtete von Lähmungserscheinungen bei den Künstlern durch den Corona-Lockdown aufgrund der Tatsache, nicht mehr auftreten zu dürfen. Allgemein zu beklagen, dass nur über Geld gesprochen wird, nicht über die Wiederherstellung von Auftrittsmöglichkeiten. Nun werden die Inszenierungen, die für die Spielzeit 2020/21 geplant waren, weitgehend in die Spielzeit 2021/22 übernommen. Das Theater schiebt quasi eine Bugwelle an Inszenierungen vor sich her, die, wenn überhaupt, nur 3-4 mal gespielt wurden. Allerdings waren die Publikumsreaktionen hierauf durchweg positiv und es sind auch schon viele (bezahlte) Buchungen für die Zukunft zu verzeichnen. Ob das Sommertheater oder überhaupt Freiluftveranstaltungen demnächst möglich sein werden, steht momentan noch in den Sternen, auch wenn die aktuelle Situation hoffen lässt. Bei Umsetzung des oben erwähnten Schreibauftrags soll hieraus eine Aufführung als **Revue** unter dem Arbeitstitel „**Respekt**“ entstehen.

Termine [das Einzige, was ich an dieser Stelle einigermaßen hoffnungsfroh ankündigen kann, sind die geplanten, nach derzeitiger Erkenntnis einigermaßen sicheren Termine „unserer“ Produktion **Hierbleiben... Spuren nach Grafeneck**]:

- 10.06.2021, Rastatt
- 14.06.2021, Sigmaringen
- 24.06.2021, Gammertingen-Marienberg
- 29.06.2021, Gengenbach-Fußbach
- 08.07.2021, Ravensburg-Weißenau
- der für 07.05.2021 im Rahmen des Festivals Kultur vom Rande in Reutlingen, Marktplatz geplante Auftritt fällt leider wegen Absage des Festivals aus.
- Über weitere Termine verhandelt unser Tüchtiger Projektleiter Maximilian Tremmel unentwegt weiter und Sie können die aktuelle Entwicklung auf der Projektwebseite www.spuren-nach-grafeneck.de verfolgen.

Wer es noch nicht gesehen hat, schaue sich die regelmäßigen Einspielungen (aktuell No. 14) auf der Homepage **des Theaters**, alternativ auf **YouTube** oder **Instagram** unter dem Suchwort „**Videosuche hinter den Tonne-Türen**“ an.

Zu Guter Letzt will ich noch erwähnen, dass wir uns einer Initiative der LTT-Freunde! e.V. zu einem offenen Brief an Landtagsabgeordnete angeschlossen haben, den auch eine große Zahl weiterer Kultur-Fördervereine der Region unterzeichnet haben. Sie können, sofern Sie den Brief nicht bereits der Presse (GEA, heutiger Nachrichten oder schwäbisches Tagblatt) entnommen haben, das ganze nochmals nachverfolgen unter www.rtfl.de/news.php?id=28438.

Es bleibt mir nun, Ihnen weiterhin allen die Zuversicht zu wünschen, dass es insgesamt wieder aufwärtsgeht, nicht nur im „normalen Alltag“, sondern insbesondere auch im kulturellen Leben und speziell in „unserem“ **Theater Reutlingen die Tonne**. Sorgen Sie dafür, dass Sie gesund bleiben und alles auch miterleben dürfen. Wir freuen uns, Sie bald wieder „leibhaftig“ treffen und erleben zu können und wünschen ein gesegnetes Pfingsten.

Für den Vorstand mit herzlichen Grüßen

Ihr